

## TOMMI – DEUTSCHER KINDERSOFTWAREPREIS 2015

### Die „TOMMINIERUNGEN“ 2015 stehen fest

Wochenlang schlüpfte eine Fachjury aus Journalisten und Medienpädagogen in die Rollen telekinetischer Heldinnen, tumber Steinzeitmenschen und putziger Wolldinos. Sie bauten Roboter, bauten Strecken einer elektrischen Eisenbahn oder steuerten digitale Rennboliden. Auch 2015 zeigt sich, dass die größte Innovationskraft im Segment des Elektronischen Spielzeugs steckt. Nun stehen die „Tomminierungen“ fest und in über 20 Öffentlichen Bibliotheken deutschlandweit stürzt sich die Kinderjury in die heiße Testphase. Denn beim TOMMI, der auch in seinem 14. Jahr unter der Schirmherrschaft der Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig steht, haben Kinder das letzte Wort.

#### Save the date: Preisverleihung 2015

Wann: Freitag, der 16. Oktober, 13 Uhr

Wo: Frankfurter Buchmesse, Bühne im Kinderbuch-Zentrum 3.0 K137.

#### Das ist die Fachjury 2015 unter dem Vorsitz von Thomas Feibel (Familie&Co):

Titus Arnu (Süddeutsche Zeitung), Prof. Dr. Stefan Aufenanger (Universität Mainz), Dr. Jasmin Bastian (Universität Mainz), Prof. Dr. Linda Breitlauch (Hochschule Trier), Martin Eisenlauer (Bild am Sonntag), Stephan Freundorfer (freier Journalist), Luisa Friederich (RW21 Stadtbibliothek Bayreuth), Carsten Görig (Spiegel Online), Moses Grohé (love4games.org), Steffen Haubner (Kölner Stadtanzeiger), Bertram Küster (Bild.de), Anatol Locker (freier Journalist), Dr. Kathrin Mertes (Universität Mainz), Tanja Praschak (ZDF Kinder- und Jugendprogramm), Kurt Sagatz (Tagesspiegel), Annika und Tomke Schubert (Schülerinnen), Prof. Dr. Friederike Siller (Fachhochschule Köln) und Dr. Michael Spehr (Frankfurter Allgemeine Zeitung)



#### In diesen Öffentlichen Bibliotheken testen die Kinder

<b>Baden-Württemberg</b>	Stadtbibliothek Lörrach
	Stadtbücherei Biberach, Medien- und Informationszentrum
<b>Bayern</b>	RW21 – Stadtbibliothek Bayreuth
	Stadtbücherei Landshut
	Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig
	Stadtbibliothek Straubing
<b>Berlin</b>	Stadtbibliothek Berlin-Lichtenberg:
	— Anna-Seghers-Bibliothek
	— Anton-Saefkow-Bibliothek
	— Egon-Erwin-Kisch-Bibliothek
	— Bodo-Uhse-Bibliothek
<b>Brandenburg</b>	Anna-Ditzen-Bibliothek, Neuenhagen

**TOMMI 2015**

	Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam
<b>Bremen</b>	Stadtbibliothek Bremen
<b>Hamburg</b>	Bücherhallen Hamburg: Bücherhalle Alstertal Stadtbücherei Frankfurt am Main: Bibliothekszentrum Sachsenhausen
<b>Hessen</b>	
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	Stadtbibliothek Wismar
<b>Niedersachsen</b>	Stadtbibliothek Hannover Stadtbibliothek Wolfsburg
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	Stadtbibliothek Leverkusen Stadtbibliothek Euskirchen
<b>Sachsen</b>	Stadtbibliothek Leipzig
<b>Sachsen-Anhalt</b>	Stadt- und Schulbibliothek Landsberg
<b>Schleswig-Holstein</b>	Stadtbücherei Kiel

**Herausgeber & Partner des Preises**

Herausgeber des TOMMI sind der Family Media Verlag in Freiburg und das Büro für Kindermedien FEIBEL.DE in Berlin. Unterstützt wird die Auszeichnung 2015 von ZDF, der Frankfurter Buchmesse, Google und dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv).

**Gut zu wissen – die Ziele des TOMMI:**

- Der TOMMI macht gute Apps, Computer- und Konsolenspiele sowie elektronisches Spielzeug einem größeren Publikum bekannt und verschafft den Eltern damit einen Überblick im Spiele-Dschungel.
- Der TOMMI setzt sich positiv mit dem Thema Computer- und Konsolenspiele auseinander.
- Der TOMMI bindet jährlich mehrere tausend Kinder in mehr als 20 Bibliotheken in die Jurytätigkeit ein, erzieht so zum kritischen Umgang mit Computer- und Konsolenspielen und fördert nachhaltig die Medienkompetenz.
- Der TOMMI präsentiert qualitativ hochwertige Spiele und schützt vor Spielinhalten, die für Kinder nicht geeignet sind.
- Der TOMMI hilft Eltern, ihre Kinder im Medienzeitalter zu fördern und zu begleiten.

**Hintergrundinformationen zu Family Media**

Der Verlag Family Media gehört zu Deutschlands führenden Häusern für Kinder- und Familientitel. Das Zeitschriften-, Online- und Buchangebot wird von Eltern, Kindern und pädagogischen Fachkräften genutzt. Kernprodukt der Family Media ist die Familienzeitschrift familie&co, die mit Themen wie Familienleben, Erziehung, Kindergarten und Schule, Mode & Trends, Gesundheit & Ernährung, Freizeit & Reisen, Test & Tipps als Deutschlands größte Familienzeitschrift Maßstäbe in Sachen Beratung und Unterstützung für Eltern setzt. Die Family Media agiert mit Kompetenz der MEDIA GROUP MEDWETH.

**Pressekontakt:**

Insa Schult, Leitung Unternehmenskommunikation  
Media Group Medweth GmbH  
Office Munich: Leonrodstraße 52, 80636 München/Germany  
Phone +49 89 69749-276; Fax +49 89 69749-152  
E-Mail [i.schult@mg-medweth.de](mailto:i.schult@mg-medweth.de)

---

**TOMMI 2015****Die Tomminierungen 2015 im Detail:****PC****PC & Mac: Annas Quest (Daedalic)**

**Das sagt die Fachjury:** Klassisches Märchen, modern erzählt: Anna wird von einer bösen Hexe entführt, weil die die telekinetischen Kräfte der Heldin für ihre Interessen nutzen will. Auch jüngere Kinder dürfen Anna und einem Riesen-Teddy zur Flucht verhelfen und dabei zahlreiche knifflige Rätsel lösen. Und dies mit sehr witzigen und skurrilen Ideen versehen. Dass alles in Englisch mit Untertiteln ist, hat den positiven Nebeneffekt, nebenbei ein paar Vokabeln zu lernen.

**PC & Mac: SIMS4 – An die Arbeit (Electronic Arts)**

**Das sagt die Fachjury:** Darauf haben Fans der Reality-Simulation lange gewartet: Mit dem AddOn „An die Arbeit“ malochen sich Kinder als Arzt, Polizist oder Wissenschaftler hoch. Wer in den medizinischen Dienst geht, muss sich zunächst als Krankenschwester oder Pfleger auszeichnen, bis er die nächsthöhere Stufe erklimmt. Und wer eine Boutique oder Bäckerei eröffnet, findet dazu neue Outfits. Insgesamt eine sehr umfangreiche Erweiterung, schon fast ein eigenes Spiel.

**PC & Mac: Fire (Daedalic)**

**Das sagt die Fachjury:** „Fire“ spielt in der Steinzeit. Weil der etwas tumbe Ungh das Lagerfeuer ausgehen lässt, muss er das Dorf verlassen, um neue Flammen zu finden. Dabei löst er jede Menge vertrackte Rätsel. Der Clou: Das Spiel kommt gänzlich ohne Sprache aus, vermutlich weil in der Frühzeit der Menschheit auch nur gebrummt und geknurrte wurde. Die wundervolle Musik und der Witz des Spiels sorgen die ganze Zeit für gute Laune.

**PC: Giana Sisters: Twisted Dreams Directors Cut (S.A.D.)**

**Das sagt die Fachjury:** Die wilden Schwestern entstammen einem Klassiker aus den 80er-Jahren, der hier mit viel Liebe fürs Original in die Neuzeit teleportiert wurde. Eine „gute“ und eine „böse“ Schwester kämpfen sich durch fantastische, unglaublich fantasievoll gestaltete Welten, jede von ihnen hat andere Stärken, die der Spieler gezielt einsetzen muss. Damit das nicht ganz so einfach ist, verwandelt sich die Umgebung, wenn der Spieler von einer Protagonistin zur anderen wechselt.

**PC: The Last Tinker (S.A.D.)**

**Das sagt die Fachjury:** Das in München entwickelte PC-Spiel „The Last Tinker – City of Color“ hat bereits einige Ehrungen erhalten. Ganz zu Recht. Dieses Jump & Run ist ein Rausch der Farben – bis die böse Bleiche an die Macht kommt. In der Rolle des Affenjungen Koru muss der Spieler die farbenfrohe Ordnung wiederherstellen, was durchaus eine echte Herausforderung darstellt.

**PC & Mac: Shift Happens (Klonk)**

**Das sagt die Fachjury:** Ein kleiner und ein dicker Held, die wir beide sofort ins Herz schließen, bestehen in diesem raffinierten Denkspiel gemeinsam alle möglichen Abenteuer. Die Betonung liegt auf „gemeinsam“, denn keiner kann ohne den anderen. Sie sind ein so eingespieltes Team, dass einer sogar in die Rolle des anderen schlüpfen kann – praktisch, wenn man sich über einen Parcours von Hindernissen, Fallen und Engpässen bewegen muss. Sehr liebevoll gemacht.

---

**TOMMI 2015****PC: Die 3 ??? Kids: Jagd auf das Phantom (USM)**

**Das sagt die Fachjury:** Bob, Peter und Justus begeben sich auf die Jagd nach dem Phantom. Um ans Ziel zu gelangen, müssen sie knifflige Aufgaben und kleine Minispiele bestehen oder Wimmelbilder genau betrachten, die durch große Abwechslung glänzen und mitunter die eigene Beobachtungsgabe mächtig herausfordern. Wenn die Detektive doch mal ratlos sind, können sie spielerisch unter Einsatz von Kirschkernen doch noch zum Ziel gelangen.

**PC: I Am Bread (Koch Media)**

**Das sagt die Fachjury:** Kinder schlüpfen hier in die Rolle einer Scheibe Toastbrot. Ihr oberstes Ziel lautet: Der Spieler muss sich durch die Küche hangeln, um seiner Bestimmung nachzukommen. Getoastet wird nicht im Toaster, sondern unter anderem auf der Herdplatte oder mit dem Föhn im Bad. Die bewusst hakelige Steuerung ist eine echte Herausforderung. Ständig landet der Toast auf dem Boden und es muss wieder neu gestartet werden. Irre Idee und zum Verrücktwerden.

**www.kritzeln-klub.de (Geiger)**

**Das sagt die Fachjury:** Eine Webseite für den kreativen Kritzelhunger zwischendurch – komplett gratis und mit der Möglichkeit, die eigenen Werke mit anderen auszutauschen. Auf allen, denen das zu langweilig ist, warten diverse interaktive Kurse und Aufgaben, die einen für viele Stunden beschäftigen. Der Kritzeln Klub ist überall verfügbar, weil nichts installiert werden muss und das Programm einfach auf jedem Gerät läuft – Internetverbindung und Browser vorausgesetzt.

**PC: Fifa 15 (Electronic Arts)**

**Das sagt die Fachjury:** Flüssiger und realistischer als zuvor lassen sich im Kultspiel die Spieler steuern. Die verfeinerte Grafik sorgt für außerordentlichen Spielspaß. Wie schon in früheren Versionen können Kinder mit ihrem Team gegen Freunde oder den Computer antreten, auch online. Zudem lassen sich mit dem eigenen Lieblingsspieler Trainingsparcours absolvieren oder mit einem Team eine ganze Saison bestreiten. Auf jeden Fall das richtige Spiel für Fußballfans!

**KONSOLE****WiiU: SPLATOON (Nintendo)**

**Das sagt die Fachjury:** Einmal richtig doll mit Farbe spritzen: „Splatoon“ lässt Spieler in Teams gegeneinander antreten. Das Ziel: Möglichst viel Fläche des Levels mit der eigenen Farbe bespritzen. Und darauf hoffen, dass man selbst nicht von einem gegnerischen Farbstrahl erwischt wird. Ein großer Spaß, der dadurch noch besser wird, dass durch einen hervorragend gestalteten Einzelspieler-Modus das Spiel auch allein noch sehr viel Freude macht.

**WiiU: Yoshis Woolly World (Nintendo)**

**Das sagt die Fachjury:** Das Äquivalent zu einer Überdosis Zuckerwatte: Jeder weiß, dass zuviel nicht gut ist, aber aufhören geht nicht. Erstens ist die Präsentation so unglaublich niedlich, dass sich niemand daran satt sieht. Grafik, Musik und Sound erzeugen einen flauschigen Kosmos. Zweitens wird das Spiel in höheren Levels anspruchsvoller - hier zeigt sich, was der Zucker drauf hat. Und drittens (und wohl am wichtigsten) ist der Zweispielermodus.

**WiiU: Super Mario Maker (Nintendo)**

**Das sagt die Fachjury:** Eigene Super-Mario-Level entwerfen? Hier kann jeder endlich selbst

---

**TOMMI 2015**

zur Tat schreiten und die Ergebnisse mit anderen Spielern online austauschen. Dabei kommt auch endlich mal der vernachlässigte Wii-U-Controller richtig zum Einsatz, denn mit dem Stift lassen sich die Level-Elemente viel genauer platzieren. Obwohl das Spiel nur für einen Spieler gemacht ist, dürfen andere herausgefordert werden.

**WiiU: Captain Toad: Treasure Tracker (Nintendo)**

**Das sagt die Fachjury:** Die niedlichste aller Nintendo-Figuren bekommt ein eigenes Spiel: Im Watschelgang muss der kleine Pilz Rätsel lösen und Fallen ausweichen, um es heil durch das Level zu schaffen. Während andere Figuren immer stärker werden, hat Captain Toad seine wichtigsten Fähigkeiten von Anfang an: Ruhe und Bedächtigkeit. Denn um die Lösung zu finden, ist hier Köpfchen gefragt, nicht Geschicklichkeit.

**WiiU, Xbox 360: Skylanders Trap Team (Activision)**

**Das sagt die Fachjury:** Aus der Spielfigur ins Spiel und wieder zurück. Das erfolgreiche Skylanders-Prinzip erfindet sich jedes Jahr neu. Die Idee, digitale Figuren in Fallen zu locken, wo sie dann auf ihren nächsten Einsatz warten, ist schon genial. Auch wenn es mittlerweile viele Nachahmer gibt: Die Skylanders sind das Original und machen nicht wie andere den Fehler, sich allein auf die schönen Figuren zu verlassen und das eigentliche Spiel zu vernachlässigen

**WiiU, Xbox 360: Infinity 3.0 (Disney)**

**Das sagt die Fachjury:** Auch Mickey Maus und seine Freunde aus „Toy Story“ und „Cars“ gibt es zum Sammeln. Verstärkung haben sie sich bei den Star-Wars-Helden geholt. Anakin Skywalker, Obi-Wan Kenobi, Yoda, Darth Maul und viele andere werden auf dem Bildschirm oder durch die Fantasie des Spielers lebendig. Das Besondere an „Disney Infinity 3.0“ ist, dass Kinder ihre eigenen Spielwelten erschaffen und so zu künftigen Game-Programmierern werden.

**ELEKTRONISCHES SPIELZEUG****Rennspiel mit App: Anki Overdrive (Anki) / iOS, Android**

**Das sagt die Fachjury:** Perfekte Mischung aus echtem Rennspiel und Videogame: Da die Autos nicht auf Schienen fahren, sondern sich frei über die Piste bewegen können, sind spektakuläre Überholmanöver, Ausbremsen des Gegners und Powerslides möglich. Auch per App erfolgen virtuelle Angriffe auf die Gegner. Toll: Die Strecken werden im Handumdrehen aufgebaut, indem einfach die Matten aneinandergelegt werden, sogar über Hindernisse hinweg.

**Buch mit App: LeYo! Alle Vögel sind schon da (Carlsen Verlag) / iOS, Android**

**Das sagt die Fachjury:** Für Vogelliebhaber sehr geeignet: Das schön gemachte Buch enthält Bilder und Beschreibungen heimischer Vogelarten, die dazu gehörige App zeigt kleine Filme und lässt Vogelstimmen erklingen, was vor allem kleine Vogelforscher begeistert - letztlich aber vor allem den Wunsch weckt, wieder nach draußen zu gehen und die Vögel in der freien Natur zu entdecken.

**Elektronischer Baukasten: Roboter selber bauen & erleben (Franzis)**

**Das sagt die Fachjury:** Mein Sohn hat sich ziemlich lange mit diesem Baukasten beschäftigt und es tatsächlich fertiggebracht, ohne Hilfe einen funktionierenden Roboter zu bauen. Der wurde dann kreativ erweitert mit einer Klopapierrolle, Klebeband und einigen anderen Materialien. Das Begleitheft ist sehr informativ und sollte unbedingt gelesen werden, um die Zusammenhänge zu verstehen. Von wegen Schaltkreise sind langweilig!

---

**TOMMI 2015****Mikroskopie mit App: ScienceX Smartscope (Ravensburger) / iOS, Android**

**Das sagt die Fachjury:** Das „Smartscope“ ersetzt das Mikroskop. Aus einer Handvoll Plastikteilen wird ein mit Linsen und Licht bestückter Kasten zusammengebaut, auf den dann ein Smartphone oder Tablet gelegt wird. Dessen Kamera bringt das vergrößerte Objekt, das sich über Heben und Senken des Objektstischs scharfstellen lässt, auf den Bildschirm. Die Motivation der Kinder, alles Mögliche aus ihrer Natur und Lebenswelt genauer unter die Lupe zu nehmen ist riesengroß.

**Elektronisches Brettspiel: Captain Black (Ravensburger)**

**Das sagt die Fachjury:** Ein Piratenschiff aus Pappe, der sprechende Geist eines alten Kapitäns und einige elektronische Spielereien machen ein Spiel, das erstaunlich gut funktioniert. Während die Spieler ihre Figur über das Deck ziehen, greifen Riesenkraken oder Piraten das Schiff an, Stürme verursachen Lecks und zwischendurch lockt ein verdeckter Goldschatz. Bis das Schiff an der Insel angekommen ist, müssen Spieler immer wieder schnell reagieren, gemeinsam anpacken oder auch mal etwas eigennützig an sich denken.

**Brettspiel mit Tiptoi: Quer durch Europa (Ravensburger)**

**Das sagt die Fachjury:** Gemeinsam statt gegeneinander: Spieler jagen einen Verbrecher durch Europa und bekommen im Laufe ihrer Reise immer neue Hinweise auf dessen Aufenthaltsort. Damit sich ein immer klareres Bild ergeben kann, müssen alle gut zuhören und gemeinsam überlegen, wo der nächste Spieler denn nun am besten hinziehen sollte. Dabei erfährt der Spieler über die Sprachausgabe des Tiptoi-Stifts viel über die europäischen Länder, was sich sicherlich nicht nur in der Schule gut gebrauchen lässt.

**Elektrische Eisenbahn mit App: Detektiv Tom (Roco Next Generation) / iOS, Android**

**Das sagt die Fachjury:** Wer Modelleisenbahnen für langweiligen Kram hält, wird vermutlich bald umdenken müssen. Dieses Bahnsystem verbindet die virtuelle mit der Modellwelt und erfindet gleich noch eine Detektivgeschichte dazu. Aufbau und Einrichtung sind sehr einfach gehalten. Die Eisenbahn per App zu steuern, ist schon spannend, aber dass man das Ganze auch noch zu einem komplexen System ausbauen kann, macht es noch interessanter.

**Roboter mit App: MIP (Jazwares) / iOS, Android**

**Das sagt die Fachjury:** Dieser Roboter sorgt für gute Laune: Dieses nach nach Segway-Art balancierender Zweirad macht dabei komische Geräusche, reagiert auf Gesten, mit denen man es in verschiedene Richtungen schicken kann und es fällt immer mal wieder um. Außerdem schleppt es Gegenstände und balanciert das Gewicht geschickt aus. Originell und schnell.

**Tablet: Kurio Smart Kindertablet (KD Germany)**

**Das sagt die Fachjury:** Das Kurio-Kindertablet ist ein vollwertiger Windows-Computer mit allem, was dazugehört. Sogar die Bürosoftware-Suite Office ist mit einer Lizenz für ein Jahr an Bord. Mit der abnehmbaren Tastatur verwandelt sich das Tablet in ein Notebook, was ja auch viel besser zum Verfassen längerer Texte ist. Außerdem ist das Gerät sehr wertig verarbeitet und macht auch optisch einiges her. Spiele gibt es auch. Kurz: Ein Supereinstieg in die Computwelt.

**Buch mit Augmented Reality: ZOOM. Die Schulbuch-App mit Augmented Reality /English Camden Market2 (Diesterweg) / iOS, Android**

**Das sagt die Fachjury:** Es tut sich was im Schulbuchbereich, und die ZOOM APP zeigt die Richtung an. Schüler und Lehrkräfte machen mit ZOOM völlig neue Erfahrungen. Auf den Buchseiten ruft die App mit Hilfe der Kamerafunktion digitales Zusatzmaterial auf: Videos, Hörbei-

---

**TOMMI 2015**

spiele, Vokabeltrainer, Lerntipps, 3D-Animationen und vieles mehr. Liebe Schüler, willkommen in der erweiterten Realität! ZOOM vermittelt uns eine Ahnung davon, wie die Zukunft des Lernens aussehen wird.

**APPS****Janosch: Oh wie schön ist Panama (Mixtvision Digital) / iOS, Android**

**Das sagt die Fachjury:** Oh wie schön ist diese App! Sie wird dem beliebten Buch voll und ganz gerecht. Kleinere Bilddetails sind animiert bzw. lassen sich vom jungen Leser oder Zuhörer ein bisschen manipulieren. Zwischendurch gibt's eine Handvoll Minispiele, die zwar recht simpel gestrickt sind, aber eine nette (und fürs Kind belohnende) Abwechslung zu den rezeptiven Passagen bieten.

**Imagoras - Die Rückkehr der Bilder (Städelmuseum Frankfurt) / iOS, Android**

**Das sagt die Fachjury:** Was für eine verrückte Idee: Das Frankfurter Städelmuseum entwickelt mit den Game-Profis Deck 13 eine spielerische Einführung in die Welt der Kunst. Der kleine Lux führt gewitzt durch die Bilder und erzählt die Geschichten dazu. Großartig gelöst: In den einzelnen Szenen helfen Kindern den Personen auf den Gemälden und reisen dafür in andere Bilder. So werden die Bilder viel aufmerksamer betrachtet und entdeckt. Gratis. Chapeau!

**KlangDings (Dodings) / iOS**

**Das sagt die Fachjury:** Unter den zahlreichen Kinder-Apps, die mit dem Thema Musik spielen, ist „KlangDings“ momentan die liebenswerteste. Mit ihren vielen Details laden die Szenerien zum Betasten und Herumprobieren ein, wobei all die Ob- und Subjekte Melodien oder Rhythmen von sich geben, die sich zu einem vielstimmigen, freudvollen Musikstück vereinen. In den Bildern von „KlangDings“ gibt's viel zu sehen und zu hören. Gutes Konzept.

**Die MausApp (WDR) / iOS, Android**

**Das sagt die Fachjury:** Diese App macht dem Kinderfernseh-Klassiker alle Ehre: Sie ist eingängig und charmant gestaltet, die Inhalte sind vielfältig, vertrauenswürdig und lehrreich. Ein proppenvolles Lach- & Sachgeschichten-Archiv macht auf Abruf klüger, die Mediathek bietet jeweils die zwei jüngsten Folgen der TV-Sendung. Es dürfen amüsante kleine Denk- bzw. Geschicklichkeitstests absolviert und Fotos gemacht werden. Durchdacht und kostenlos.

**Play-Origami Zoo (Ravensburger Digital) / iOS / Android**

**Das sagt die Fachjury:** Das Falten virtueller Papierfiguren durch konzentrierte Wischbewegungen sorgt für die gewaltige Motivation, es auch mal mit einem echten Stück Origami-Papier zu versuchen. So entsteht im Laufe des Spiels nicht nur ein virtueller, sondern auch ein ganz realer Zoo witzig-niedlicher Papiertiere. Dass sich diese in der App individualisieren, füttern und pflegen lassen, sorgt für Mehrwert und abwechslungsreichen, motivierenden Spiel Spaß.

**Opera Maker (Interactive Media Foundation) / iOS**

**Das sagt die Fachjury:** Kinder entscheiden sich für eines von drei Grundthemen, individualisieren die Hauptrollen und kümmern sich um die Details von Rezitativen und Arien. Abschließend kann die Oper aufgeführt und gespeichert werden. Toll: Der Einsatz der Tablet-Kamera führt zu skurrilen Szenen. „Opera Maker“ ist ein witziger, musikalischer Zeitvertreib und macht sicherlich Lust, ein bisschen tiefer in die Welt der Oper einzutauchen. Kostenlos.

---

**TOMMI 2015****The Unstoppables (LerNetz / Cerebral- Stiftung für das cerebral gelähmte Kind) / iOS, Android**

**Das sagt die Fachjury:** Diese Gratis-App bietet die ungewöhnlichste Heldentruppe der jüngeren Spielegeschichte: Die blinde Melissa, den Rollstuhlfahrer Achim, den unheimlichen lang-samen, dafür aber auch kräftigen Jan und die kleine agile Mai. „The Unstoppables“ fordert den Spieler mit kniffligen Rätseln und zeigt auf wunderbare Weise, wie jeder Einzelne ganz ungeachtet oder gerade wegen seiner körperlichen Einschränkungen zur Gemeinschaft beitragen kann. Gekonnt!

**Sesamstrasse-App (NDR) / iOS, Android**

**Das sagt die Fachjury:** Ernie, Bert, Elmo & Co. sorgen für mobilen Spiel- und Fernsehspaß. Neben diversen Clips bietet das Programm eine Handvoll kleiner Spiele, die auf das Kindergarten-Klientel zugeschnitten sind: Es wird mit singenden Blumen Musik gemacht, Grobi lässt sich verkleiden, Krümelmonster stellt simple Keks-Domino-Aufgaben und für Finchen werden Pakete in einen knallvollen Lieferwagen eingeräumt. Überzeugend.

**Pony Style Box (Fox & Sheep) / iOS, Android**

**Das sagt die Fachjury:** Der Name ist Programm: Ponys stehen in Boxen und wollen gestylt werden. Fell waschen und färben, Mähne schneiden und flechten, einen schicken Sattel auflegen und ein hübsches Schleifchen an den Schweif binden - das sind die Optionen der Pony-Stylisten. Trotz Überschaubarkeit bieten sie genug Raum für ausdauernde, kreative Betätigung und eine Vielzahl niedlicher bis irrer Looks, die auf Bildschirmfotos festgehalten werden dürfen.

**Dog Biscuit (Tivola), iOS**

**Das sagt die Fachjury:** Bei „Dog Biscuits“ *er-malen* sich die Kinder ihre Spielwelt selbst. Denn zu Beginn gibt es nur eine Tür, die zu einem freundlichen Hund gehört. Zunächst muss ein Haus gemalt werden, umrahmt von Bäumen, Blumen und mehr. Sobald die Kinder damit fertig sind, spielen sie sich im Point-and-Click-Adventure durch ihre eigene Spielwelt. Das sieht nicht nur gut aus und macht Spaß, sondern lässt die Kinder erfahren, dass ihr eigenes Tun am Tablet seine Wirkung entfaltet.

**Sonderpreis Kindergarten & Vorschule****App: Die Arche Noah (Nice to have GmbH) / iOS, Android**

**Das sagen die Pädagogen:** Noah ist ein netter und hilfsbereiter Mann, allerdings hat er in letzter Zeit oftmals schlechte Laune. Viele Menschen sind gemein zueinander, zerstören zudem die Natur und verjagen die Tiere. Als es immer schlimmer wird, beschließt Noah eine Arche zu bauen. Er lädt alle Tiere ein und beginnt eine abenteuerliche Reise. Dieses animierte Bilderbuch erzählt auf sehr moderne und originelle Weise die Geschichte von Noah und seinen tierischen Freunden. Die Illustrationen sind sehr liebevoll und witzig gestaltet und es finden sich zahlreiche Animationen, die von den Kindern entdeckt werden wollen und die die Inhalte der Geschichte zusätzlich untermalen und verdeutlichen. Die jungen Nutzer haben die Möglichkeit, sich auf spielerische Art und Weise mit altersrelevanten Werten wie Umweltschutz sowie Zwischenmenschlichkeit auseinander zu setzen, und dies alles im Rahmen einer modernen und spannenden Geschichte.

**App: Knard (Christoph Minnameier) / iOS, Android**

**Das sagen die Pädagogen:** Knard ist ein Waldgnom, der sich sein Baumhaus mit einer Eule teilt – die beiden mögen sich sehr! Doch eines Nachts hat Knard einen seltsamen Traum. Am nächsten Morgen ist die Eule verschwunden und sein Baumhaus zerstört. Sofort macht er sich



---

**TOMMI 2015**

auf die abenteuerliche Suche nach seinem Freund, doch dabei begegnen ihm nicht nur fiese Höhlentrolche. Aber natürlich gibt es ein Happy End. Knard ist eine großartige Vorlese-App mit einer spannenden Geschichte. Eine tolle Erzählstimme, eingängige Musik und die wunderschönen Illustrationen unterstreichen die in Reimform erzählte Geschichte. Insbesondere der Protagonist Knard ist für Kinder ein tolles Vorbild, wenn es darum geht, mutig zu sein und für Frieden zu sorgen. Mit dieser App haben Kinder somit die Möglichkeit, sich auf unterhaltsame Art und Weise mit den Themen Freundschaft und Mut auseinanderzusetzen und können sich auf Spannung bis zum Schluss freuen.

**App KlangDings (DoDings) / iOS, Android**

**Das sagen die Pädagogen:** Mit KlangDings geht es auf eine akustische Entdeckungsreise durch verschiedene Wohnräume. Überall gibt es neue Dinge und Geräusche zu entdecken: Hinter dem Sofa versteckt sich ein Biber-Chor und die Katze spielt auf ihren Schnurrhaaren Geige. Im Badezimmer legt ein Oktopus auf dem Akkordeon los und das Walross schrubbt sich im Takt die Zähne. Spielen Kinder verschiedene Töne gleichzeitig ab, so ergeben sich lustige Rhythmen. Diese App schult die visuellen und auditiven Sinne der jungen Nutzer gleichermaßen: Kinder erkunden in „KlangDings“ spielerisch verschiedene Umgebungen und lernen auf sehr lustige Art und Weise, verschiedene Geräusche zu kennen. Außerdem können sie kleine Eigenkompositionen entwickeln, wenn mehrere Klänge gleichzeitig gespielt und wiederum verändert werden.

**App: Fiete: Was passte nicht? (Ahoiii) / iOS, Android**

**Das sagen die Pädagogen:** Was passt nicht? Das fragt sich Fiete in jedem Level, in dem es gilt, jenes Objekt zu finden, das nicht in die Reihe passt. Was anfangs mit Schwein, Schaf & Co. noch recht einfach erscheint, steigert sich aber mit jedem Level. Alte Formen wiederholen sich, aber mit veränderten Details. Dann ist Konzentration gefragt, um Fiete zu helfen. „Fiete“ ist eine App mit einer sehr einfachen Spielstruktur, die auch für die jüngsten Spieler leicht verständlich ist. Die Level werden nach und nach schwieriger, geben aber die Möglichkeit, nachzudenken, zu pausieren und das Spiel auch zu unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder weiterzuspielen. Fiete fördert die Konzentrationsfähigkeit und schult auch die visuellen Sinne, wenn es darum geht, detailreichere Aufgaben zu lösen. Zudem setzt sich die App mit altersgerechten Alltagsobjekten wie Tieren, Fahrzeugen, Bausteinen und Lebensmitteln auseinander, die anhand von unterschiedlichen Merkmalen wie Art, Farbe oder Menge unterschieden werden müssen.

**Buch und Ting: Englisch und Französisch Vorschule (Tessloff)**

**Das sagen die Pädagogen:** Mit dem Ting-Stift geht es auf eine sprachliche Entdeckungsreise durch den Alltag. Das Buch hält verschiedene Themen wie zum Beispiel Schule, Kleidung, Lebensmittel oder Jahreszeiten bereit, die mit dem Stift erkundet werden. Durch Antippen verschiedener Gegenstände wie Auto, Kleid, Hose oder Blumentopf werden diese benannt, doch nicht nur auf Deutsch: Auf jeder Seite haben Kinder die Möglichkeit, sich die Begriffe auch auf Englisch und Französisch vorsagen zu lassen.

Die Englisch- und Französisch-Vorschule gibt Kindern die Möglichkeit, spielerisch und in eigenem Tempo neue Sprachen zu entdecken. Durch die verschiedenen Bilder mit Wimmelbuch-Charakter werden die visuellen Sinne geschärft. Gleichzeitig können sie erste Erfahrungen mit Fremdsprachen machen und ein Gefühl für die unterschiedlichen Sprachen und deren Klangfarben entwickeln.